

Konrad von Megenberg (1309–1374): ein spätmittelalterlicher ‚Enzyklopädist‘ im europäischen Kontext, unter redaktioneller Mitarbeit von Nina PRIFLING, hg. von Edith FEISTNER (Jb. der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 18) Wiesbaden 2011, Reichert, IX u. 387 S., Abb., ISBN 978-3-89500-763-7, EUR 69. – Der Tagungsband beleuchtet umfassend das naturkundliche Œuvre des Konrad von Megenberg und ordnet dessen Schaffen in den Kontext der spätm. Enzyklopädik ein, wobei die Systematik des Stoffs neben den Medien, den Sprachfassungen und dem Transfer des Wissens im Vordergrund steht: Benedikt Konrad VOLLMANN, Thomas von Cantimpré und Konrad von Megenberg (S. 13–20); Sebastian NEUMEISTER, Eine Enzyklopädie zwischen Wissen und Weisheit: Brunetto Latinis *Tresor* (1260) (S. 21–40); Christian SCHNEIDER, Logiken des Wissens und Weltverständnis im *Buch der Natur* Konrads von Megenberg (S. 43–59); Christoph WAGNER, ‚Iconic turn‘ im Mittelalter? Visualisierungsformen im ‚Buch der Natur‘ Konrads von Megenberg (S. 61–80); Oliver JEHLE, Unter Fremden. Megenbergs *curiositas* und die Wunder des Ostens (S. 81–95); Ina KARG, Konrad von Megenberg: Wissen in Texten und Kontexten. Überlegungen aus der Vermittlungsperspektive (S. 97–109); Ortrun RIHA, Die Autorkommentare im *Buch der Natur* Konrads von Megenberg (S. 113–125); Verena MAIER-EROMS / Michael NEECKE, Ordnungswidrigkeiten und ihre Ordnung im *Buch der Natur* Konrads von Megenberg (S. 127–141); Bernhard SCHNELL, Wissenstransfer in mittelalterlichen deutschen Kräuterbüchern. Zu den Quellen Konrads von Megenberg und Johannes Hartliebs (S. 143–156); Maria BESSE, Konrads von Megenberg *pûch der natur von den Natürlichen dingen* im Kontext früher Natur-, Arznei- und Weinbücher (S. 157–174); Nigel HARRIS, Der Pfau bei Konrad von Megenberg – und anderswo (S. 175–188); Jens PFEIFFER, Von dem *strauzen* – oder: ‚Eine Schlacht zwischen den alten und den modernen Büchern in der Bibliothek‘ und ihre Folgen bei Konrad von Megenberg, dem Marner und dem Meißner (S. 189–205); Danielle BUSCHINGER, Die Elefanten bei Konrad von Megenberg und in der erzählenden Literatur des Hochmittelalters (S. 207–225); Björn REICH, Sterne – Tiere – Sensationen: Narrative Intensität und naturkundliche Erkenntnisse. Der Einfluss spätmittelalterlicher Enzyklopädistik auf die Literatur (S. 227–240); Winfried FREY, Das große Erdbeben und die Juden. Zum ‚Buch der Natur‘ II, 33 (S. 241–253); Dagmar GOTTSCHALL, Expertenwissen und Laienwissen auf dem Gebiet der astrologischen Prognostik bei Konrad von Megenberg und Cecco d’Ascoli (S. 257–283); Alfred HOLL, Die *Deutsche Sphaera* des Konrad von Megenberg. Ein astronomischer Forscher im Spannungsfeld zwischen der Freude an Beobachtung und dem Leid mathematischer Modellierung (S. 285–312); Klaus WOLF, Astronomie für Laien? Neue Überlegungen zu den Primärrezipienten der ‚Deutschen Sphaera‘ Konrads von Megenberg (S. 313–325); Hans-Jürgen BECKER, Das Spannungsfeld Kaisertum – Papsttum – Konzil aus der Sicht des Konrad von Megenberg (S. 329–344), bietet zunächst eine knappe Übersicht über die juristisch-politischen Werke Konrads und umreißt anschließend, wie Konrad sich darin selbst positionierte, um „unter Wahrung der kuralen Grundpositionen den Weg zu einem Ausgleich zwischen den streitenden Parteien zu weisen“ (S. 340); Gisela DROSSBACH, *Concordia nutrit amorem*